

Einführung des ersten Buchstabens -

Buchstabeneinführung "M" -wer hat eine tolle Idee?

Beitrag von „Vorhang“ vom 3. September 2015 21:27

Hello ihr Lieben!

Auf der Suche nach tollen Ideen zur Einführung des Buchstabens "M" bin ich hier im Forum gelandet. Ich suche nach etwas, das die Kinder motiviert.. und ihnen ein bisschen im Kopf bleibt.

Bisher fällt mir nur das Bilderbuch "Die kleine Maus sucht einen Freund" ein.

Aber ihr "alten Hasen" habt doch bestimmt noch mehr Ideen? Ich suche nach Alternativen zu "Ich lege einfach nur Gegenstände mit dem entsprechenden Anlaut in die Mitte und frage was die Wörter gemeinsam haben".

Vielleicht könnt ihr mir helfen? 

Ig
Vorhang

Beitrag von „koritsi“ vom 3. September 2015 21:42

Kennst du Buchstabengeschichten?

Da steht immer genau 1 Laut im Mittelpunkt, oft gibt es auch ein Lied dazu.

Beitrag von „klosterfee“ vom 4. September 2015 21:01

Ich habe noch nie einen einzelnen Buchstaben eingeführt, sondern Buchstaben immer in Verbindung mit einem sinnvollen Wort erarbeitet.

Ich habe z.B. die Bild-Wort-Karte "Mama" an die Tafel geheftet. Anschließend haben wir das Wort gelesen, einzeln und im Chor. Dann wurde das Wort im Lesekasten aufgebaut. Am

nächsten Tag haben wir das Wort von hinten abgebaut und die Wortreste gelesen, anschließend nochmals aufgebaut und wieder abgebaut. Am dritten Tag habe ich den Kindern gezeigt, wie man M und m schreibt.

Am vierten Tag gab es ein neues Wort.

Ich habe niemals Lokalisations- und Differenzierungsübungen durchgeführt, und alle Kinder haben in dem Jahr das Lesen gelernt, die meisten um den Jahreswechsel herum, die letzten im März.

Die Methode ist angelehnt an die Methode von Hiltraut Prem. Ich habe sie ein wenig abgewandelt, damit sie zu unserem Lehrwerk passt.

LG Klosterfee

Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. September 2015 12:57

Hallo, Klosterfee, wie bist du an die Methode von Prem gekommen?

Hallo Vorhang,

früher habe ich auch immer Buchstaben für Buchstaben eingeführt, oft auf einer Lernstraße und mit allen Sinnen, heute bin ich an ein anderes Schulkonzept gebunden.

Du schreibst offensichtlich das erste Mal - für mich besteht die Frage, ob du nur einmalig einen Buchstaben einführen willst, weil du evt. ein Praktikum machst ? Oder wird dich die Frage immer wieder erwischen? Dann gibt es bestimmt einige Bücher, aus denen du dir die Ideen für weitere Buchstabeneinführungen sammeln könntest.

Als Einstieg "Maus" zu nehmen ist doch gut - die Verankerung über ein Bilderbuch ist in dem Zusammenhang ist auch ein passendes Medium. Wenn du das Bilderbuch "die Maus sucht einen Freund" gut findest, ist es doch schon eine Wahl oder was stört dich an dem Buch?

Mir stellt sich die Frage: Ist der Bilderbucheinsatz nur ein Medium, um den Buchstaben M zu verankern/einzuführen oder möchtest du daran anschließend kreativ/antizipierend oder wie auch immer freie Texte schreiben lassen?

Wenn das Buch Ankerpunkt für die M Einführung sein soll, könntest du es leicht verändern und Tiere mit M als "Freundanbieter" auftreten lassen (Murmeltier, Maulwurf, Marienkäfer, Muschel,

Meise)- Die Kinder könnten dann Gemeinsamkeiten zwischen den Tieren suchen und du wärst beim M.

Andere Ideen, um den Buchstaben M zu verankern könnten sein: M Gegenstände tasten lassen unter einem Tuch, M - wie Maoams essen oder Marmelade kochen fallen mir spontan auch als Anker ein.....

Beitrag von „klosterfee“ vom 8. September 2015 16:29

[@elefantenflip](#)

Ich bin damals im Rahmen meines Studiums auf diese Methode gestoßen.

Wir beide haben uns diesbezüglich vor einigen Jahren schon einmal in diesem Forum darüber unterhalten.

Nun hatte ich endlich erstmals die Gelegenheit, diese Methode auszuprobieren, wenn auch in abgewandelter Form.

Den nächsten Durchgang würde ich wieder so unterrichten.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 13. September 2015 18:33

Ich fand es nur interessant, weil es eine sehr, sehr alte Methode ist, die ich erst in der LRS Fortbildung kennenlernte (im EÖDL).

flip

Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. September 2015 19:25

Hallo Vorhang,

ich führe auch Buchstaben immer mit möglichst vielen Sinnen ein.

Manchmal finden dann im Stuhlkreis die Ohren, manchmal die Nase, manchmal die Finger übers Fühlen heraus, um welchen Buchstaben es sich handelt.

Ich habe zu jeem Buchstaben einen Fühsack dabei mit Gegenständen, die mit ihm beginnen und die einzelne Kinder herausholen dürfen.

Eine Mausgeschichte wäre für mich im Anschluss daran perfekt.

Das Schreiben (wie sieht denn der Buchstabe aus?) üben die Kinder bei mir in groß an der Tafel, in der Luft, auf dem Rücken ihres Tischnachbarn, in einem Sandkästchen und schließlich auf Papier.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. September 2015 16:28

Hallo Vorhang,
für was hast du dich denn entschieden?
flip

Beitrag von „Vorhang“ vom 20. September 2015 14:59

Ich habe mich für verschiedene Lebensmittel mit M entschieden (Melone, Mango, Milch, Mehl, Mais...) und eine Stofftiermaus (unser Klassenmaskottchen, die ja auch spricht.. von daher auch andere Sachen frisst, als normale Mäuse), die nur diese Lebensmittel fressen möchte. FRAGE: Warum nur diese?

Anschließend sollten die Kinder weitere Lebensmittel (Müsli, Maggi (^^), Mandarine, Apfel und Salat der Maus zuordnen.

Danach dann typische Aufgaben, wie M nachspuren und verschiedene Stationen.

Beitrag von „koritsi“ vom 20. September 2015 16:58

Zu diesem Thema/Einstieg hab ich kürzlich bei einer Kollegin ein Lied gehört (Maus in der Schule, frisst nur M-Sachen).

Kennt die vielleicht jemand?

Beitrag von „inschra“ vom 21. September 2015 14:47

Ja - da gibt es ein ABC-Liederbuch mit Liedern zu jedem Buchstaben, da ist das drin - müsste in der Schule schauen, wie es genau heißt.

Eine Mi-ma-mi-ma-Mimi-Maus schleicht sich heut ins Schulhaus.....

Gefunden:

<http://www.helbling.at/?pagename=product&product=S5120>

Beitrag von „koritsi“ vom 21. September 2015 17:05

Ach, da ist es drin? Danke.